



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

XLIX. Markgraf Friedrich d. J. verpfändet die Urbede zu Seehausen und zu Perleberg, am 2. April 1448.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

Burggravius Norembergensis, Reuerentiam et honorem. Ad curam regiminis et prepositure in Sehufen vestre diocesis, Cuius ius presentandi ad nos et nostrum dominium dinoscitur pertinere, Honorabilem virum dominum Nicolaum Buft, Per Seniores et Cappitulum ecclesie sancti nicolai in Boyfter in decanum concorditer electum, vestre Reuerentie hiis presentibus — presentamus, Supplicantes ut dicto domino Nicolao electo Decano de cura regiminis prepositure in Sehufen antedictae et ad utilitatem Cappituli in Boyfter dignemini prouidere ipsumque ad dicte prepositure regimen et curam animarum canonicè instituire et precipiendo mandare clero et populo utriusque sexus, ut eidem tanquam vero rectori ipsius prepositure in Sehufen obediat, necnon reddituariis ad ipsam preposituram spectantibus, vt sibi de redditibus, prouentibus et obuentibus vniuersis integraliter respondeant. Cuius effectum in quibus nobis beniuolencie fauorem exhibitis specialem. In quorum fidem et testimonium premissorum Sigillum nostrum presentibus est appensum. Datum in Soltwedel die Lune proxima post dominicam Misericordia domini, Anno a natiuitate domini M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> XLVIII<sup>o</sup>.

Nach dem Kurm. Lehnscopialbuche XXI, 197.

**XLIX.** Markgraf Friedrich d. J. verpfändet die Urbede zu Seehausen und zu Perleberg, am 2. April 1448.

Wir Frederick die Junger, van godes gnaden marggraue to Brandborch etc. Bekennen etc. — Dat wie recht vnd redeliken to einen rechten wedderkope vorkofft hebben — dem werdigen vnsem Rade vnd lieuen getrewen Ern Hinricke van Redern, vnd Ern Curde van Redern, sinem Brudere, kompturen to werben vnd to Suppellingborch, vnd nach orem dode dem werdigen vnsem Lieuen getruwen, Herren Nickel Tyrbach, Meister Sandt Johannes ordens In der Margke, vnd sinen rechten Nakomen Meistern, Sofs vnd viertich margk Stendalischer werunge Jerlicher tynse vnd Rente vth vnser Orbeden In vnse Stede to Sehufen viffvndtwintich Margk vnd to perleberge Einvndtwintich margk, Die dy gnanten Eren Hinrich vnd Ern Curd van Redern vnd nach orem dode Nickel Tirbach vnd sinen nakomen meistern fundte Johans orden In der Margke alle jar Jerlichen to Sehufen vpp Sunte walburgen Dach, vnd to perleberge halff vpp Sunte walburgis Dach, vn die andere Helffte vp Sunte Mertens Dach, van vnser lieuen getruwen Borgermeistern vnde Radmanne vnser obgnanten Stede Sehufen vnd perleberge effchen, Nehmen vnd vpboren scholen. — Daruor die gnanten Er Hinrick vnd Er Curd van Redern vns Druuteinhundert gude fulwichtige Rinischge gulden gutliken vnde woltodancke bereit vnd betalet, Die wy forder in vnser Lande nutt vnd fromen gekartt vnd gewand hebben. — Tangermunde, Anno etc. XLVIII<sup>o</sup> Am Dinstage nah Qualimodogeniti.

Nach dem Kurm. Lehnscopialbuche XXI, 98.